

BEBAUUNGSPLÄNE ORTSMITTE

Investor und Bürgerinitiative wollen gemeinsam planen: S. 3

GLASFASER IN OCHTERSUM?

Wenn 33 Prozent der Haushalte einen Anschluss anmelden: S. 5

DIAKONISCHE ALTENHILFE

Diakoniestation und Lambertinum fusionieren: S. 10

Für lebendigen und zukunftsweisenden Ortsteil

Stadtteilkonferenz am 30. Juni soll mehr Bürgerbeteiligung bieten

Das Leben im Stadtteil weiterzuentwickeln, das Gemeinschaftsgefühl zu steigern oder sich den Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung zu stellen sind Aufgaben, mit denen sich der Ortsrat beschäftigt. Eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe hat sich daher zum Ziel gemacht, Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils mit in die damit verbundenen Planungen und Überlegungen einzubeziehen. So hat der Ortsrat nun festgelegt, zu einer Stadtteilkonferenz am 30. Juni einzuladen. Inhalt des ersten Treffens werden schwerpunktmäßig verkehrstechnische Fragen zum Auto-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr sein. Darüber hinaus sollen

Vorschläge für Maßnahmen zur Naherholung und Ortsverschönerung in der Bürgerschaft gesammelt werden. Der Ortsrat will dadurch einen Beitrag zu einem lebendigen und zukunftsweisenden Stadtteil leisten. Der Ortsrat wird rechtzeitig die Einzelheiten zur Stadtteilkonferenz bekanntgeben.

Zufahrtsstraße Wildgatter wird bei Überlastung gesperrt

Schon seit längerer Zeit wird der Ortsrat mit der Überlastung der Zufahrtsstraße zum Wildgatter konfrontiert. Gerade an Wochenenden kommt es hier zu chaotischen Verhältnissen durch „wild“ parkende Fahrzeuge, wenn die vorhandenen Parkplätze besetzt sind. Um zumindest für Rettungsfahrzeuge die Erreichbarkeit zu sichern, wurde der Weg „An der Kupferschmiede“ als Rettungsweg ausgebaut, ausgeschildert und mit Pollern abgesperrt. Auch diese Poller werden nach Auskunft von Hans-Uwe Bringmann, ehemaliger Vorsitzenden des Wildgatter-Fördervereins, zu Stoßzeiten zugesperrt. Warum die Stadt in der Zwischenzeit nichts unternommen hat – außer der Anordnung eines halbseitigen absoluten Parkverbotes – ist der Tatsache geschuldet, dass die Zufahrt von der Kurt-Schu-



Fotos: Wolfgang Heilmann

Nicht nur die Straße, sondern sogar die Feuerwehrezufahrt zum Wildgatter wird im oberen Bereich oft zugesperrt.

macher-Straße nicht als öffentliche Straße gewidmet ist, sondern offiziell als Forstweg dient. Nun haben alle Beteiligten die Vereinbarung getroffen, dass die Betreiber berechtigt sind, die Zufahrt ab der Kurt-Schumacher-Straße abzusperren, sobald alle Parkmöglichkeiten im Bereich der Kupferschmiede belegt sind.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Zum Thema Müll an der Bushaltestelle stellte der Ortsrat fest: Verantwortlich für das Wartehäuschen ist der Stadtverkehr, für das Umfeld die Stadt.



Brandes & Diesing
REHA-VITALCENTRUM

Reha-Vitalzentrum
Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 1707-6200

Spielraum für zukünftige Bauherren im Altdorf

Einen breiten Raum in der Sitzung nahmen die Mitteilungen zum Sachstand zur Bebauungsplanänderung rund um das Gelände des Grünen Landhauses ein. Schon in der Einwohnerfragestunde berichteten Vertreter der



Tempo 30 wird derzeit elektronisch überwacht, nach drei Wochen wird die Tafel umgehängt und der Verkehr bergauf gemessen.

Bürgerinitiative „Lebendige Ortsmitte Ochtersum“, dass diese Änderung positiv verläuft (siehe Bericht auf Seite 3). Die Stadt Hildesheim hatte für den Ortsrat die Information, dass der städtische Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität dem Aufstellungsbeschluss mit dem Ziel „Allgemeines Wohngebiet“ zugestimmt hat. Der Verlauf der Aussprache machte dabei immer wieder deutlich, dass gerade bei rechtlichen Begriffen das Baurechts sehr genau zwischen den Definitionen von „Reinem Baugebiet“, Allgemeines Baugebiet“ oder „Mischgebiet“ nach der Niedersächsischen Baunutzungsverordnung unterschieden werden muss. Es wurde auch deutlich, dass sich mit der Änderung lediglich die planungsrechtlichen Vorgaben der Stadt für dieses Gelände ändern, in dessen Grenzen zukünftige Bauherren oder Grundstückseigentümer mit ihren Vorhaben Spielraum haben.

Eiben am Ehrenmal sollen ersetzt werden

Einstimmig beschloss der Ortsrat, dass die das Ehrenmal flankierenden Eiben entfernt und durch einen anderen geeigneten Bewuchs



Fotos: Wolfgang Heimann

Die Eiben sollen für Bepflanzung weichen, mit der das Ehrenmal wieder besser sichtbar wird.

ersetzt werden sollen. Ein Zurückschneiden der Eiben, um das Ehrenmal wieder besser sichtbar zu machen, hatte sich zuvor als nicht praktikabel erwiesen. Mehrheitlich abgelehnt wurde der Vorschlag aus einer früheren Einwohnerfragestunde, bei der es um die Einzäunung von Spielplätzen ging, insbesondere um den Spielplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus, der direkt an der Straße liegt. Hier wies der Ortsrat auf die Verantwortung der Eltern und deren Aufsichtspflicht hin.

Wolfgang Heimann

Osterfeuer wird zum Osterflämmchen

Am Samstag, 8. April, veranstalten Ortsrat und Freiwillige Feuerwehr ab 18 Uhr das „Osterflämmchen“ rund um das Feuerwehrhaus Ochtersum (Konrad-Adenauer-Straße 9). Bei Gebrühtem und Getränken sowie leckerem Stockbrot können die Besucher an mehreren Feuerstellen einen kurzweiligen Abend verbringen. Für Sitzplätze in der Halle und im Außenbereich wird gesorgt. Das Osterfeuer wird mit Rücksicht auf Anwohner und Tiere nicht mehr auf dem Parkplatz am Wildgatter stattfinden. Auch die Annahme für Strauchschnitt gibt es nicht mehr.



Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luisen Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luisen-apotheke-hildesheim.de
luisen-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

Bei einem Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie die Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2023

Karfreitag

(wird vorgezogen!)

von Montag	03. 04. 2023	auf Samstag	01. 04. 2023
von Dienstag	04. 04. 2023	auf Montag	03. 04. 2023
von Mittwoch	05. 04. 2023	auf Dienstag	04. 04. 2023
von Donnerstag	06. 04. 2023	auf Mittwoch	05. 04. 2023
von Freitag	07. 04. 2023	auf Donnerstag	06. 04. 2023

Ostermontag

von Montag	10. 04. 2023	auf Dienstag	11. 04. 2023
von Dienstag	11. 04. 2023	auf Mittwoch	12. 04. 2023
von Mittwoch	12. 04. 2023	auf Donnerstag	13. 04. 2023
von Donnerstag	13. 04. 2023	auf Freitag	14. 04. 2023
von Freitag	14. 04. 2023	auf Samstag	15. 04. 2023

Das Entsorgungszentrum Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben am Ostersonntag geschlossen.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Wohnraum und Gewerbe – beides soll möglich sein

Im Gespräch werden Vorbehalte von Bürgerinitiative und Investor ausgeräumt

Die einen wollen auf ihrem Grund und Boden Wohnraum schaffen, die anderen fürchten um den Verlust eines Begegnungsortes im Herzen von Ochtersum. Zur Erinnerung: In der letzten Sitzung 2022 wurden dem Ortsrat die Pläne für eine bauliche Entwicklung des Grundstücks um das Grüne Landhaus in der St.-Godehard-Straße vorgestellt. Baurechtlich ging es im ersten Schritt um die Beteiligung des Ortsrates am Aufstellungsbeschluss zur Umwidmung dieses Areals vom Mischgebiet in ein Wohngebiet.

Hierzu waren der Investor sowie sein Architekt eingeladen, die den zahlreich versammelten Zuhörerinnen und Zuhörern noch keine konkreten Informationen etwa zu Bauhöhen oder Mietpreisen geben konnten. Dieser Umstand führte in der Bevölkerung zu vielfältigen Spekulationen über dieses Vorhaben. Als das Thema auch beim Neujahrsempfang des Ortsrates zur Sprache kam, fanden sich hier spontan einige Teilnehmer mit der Gründungsidee für eine Bürgerinitiative zusammen mit dem Ziel, gemeinsam mit dem Eigentümer ins Gespräch zu kommen und Alternativen zu dem Vorhaben zu entwickeln, um auch die Interessen der Bevölkerung in diese Planungen einfließen zu lassen.



Foto: Wolfgang Heimann

Der Eigentümer möchte auf dem Hof im alten Ortskern Wohnungen bauen, während ihn Bürger mit seinen Geschäften als Treffpunkt erhalten wollen.

Bürgerinitiative „Lebendige Ortsmitte Ochtersum“

Zum Austausch der jeweiligen Standpunkte trafen sich Ende Januar Bauherr, Ortsbürgermeister und zwei Vertreter der Bürgerinitiative „Lebendige Ortsmitte Ochtersum“. Die Bereitschaft des Investors, Ideen aus der Bevölkerung für eine lebendige Mitte Ochtersums in seine Planungen einzubeziehen, wurde positiv aufgenommen und Missverständnisse konnten schnell aus dem Weg geräumt werden. Gemeinsam wurden Überlegungen angestellt, wie mit einer modernen Stadtentwicklung die Ortsmitte Ochtersums rund um die alte St.-Godehard-Kirche lebendig gestaltet werden kann.

Ein weiteres Gespräch soll zeitnah folgen, bei dem Planungen im Mittelpunkt stehen sollen,

das Areal als Geschäftsstandort und Treffpunkt einerseits zu erhalten, während hier gleichzeitig bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Mit der Änderung des bestehenden Bebauungsplans von einem Mischgebiet in ein allgemeines Wohngebiet sind die bisherigen Nutzungsarten auch weiterhin möglich. Mit diesen Aussichten endete der Abend für alle Beteiligten in einer Win-Win-Situation. „Alles was wir erreichen wollten, ist nun auch nach der Änderung des Bebauungsplans möglich und kann unter Umständen vielleicht sogar besser und zukunftsweisender umgesetzt werden“, ist das Resümee der Bürgerinitiative. Alle sitzen in einem Boot, Politikverdrossenheit wird verhindert und Bürger können sich mit ihren Ideen in die Verwirklichung des Projektes einbringen – ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Wolfgang Heimann

IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
Verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler, Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminde, www.colorplus.de
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-ochtersumer.de oder Tel. 05121/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

www.wir-ochtersumer.de



PFLEGETEAM-SORSUM GMBH

Geschäftsführer Holger Rust

Ambulante Krankenpflege

individuell

professionell

Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20
www.pflegeteam-sorsum.de

Sorsumer Hauptstraße 42
31139 Hildesheim



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Genießen Sie das italienische Original!

MEINE MEINUNG



Liebe Leser!

Wie immer meine ich alle Menschen, die gerade „Wir Ochtersumer“ lesen. Es kostet nicht nur Platz, um politisch korrekt zu gendern, sondern es ist auch schwierig, allen gerecht zu werden; denn es gibt außer Frauen und Männern noch weitere Geschlechter,

hat das Bundesverfassungsgericht in einem Urteil 2018 gesagt. Menschen, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen, werden „divers“ genannt. Welche angemessene Bezeichnung für sie zutreffend ist, weiß ich nicht. Wenn ich mir vorstelle, dass dabei die sächliche Bezeichnung „es“ herauskommen könnte, sträuben sich meine Nackenhaare.

Statt zu viel Energie in gendergerechte Sprache oder in die Sprechpause „Glottisschlag“ zu investieren, halte ich es für wichtiger, die Gerechtigkeit der Geschlechter durchzusetzen, vor allem in Bezug auf Frauen. Zum Beispiel hat das Statistische Bundesamt Ende Januar mitgeteilt, dass die Stundenlöhne von Frauen im vergangenen Jahr immer noch 18 Prozent niedriger waren als die der Männer. Es scheint ein langer Weg zu sein, die Gleichberechtigung von Frauen durchzusetzen, die immerhin schon seit 65 Jahren in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert ist.

Übrigens: In der Bundesrepublik dürfen Frauen zum Beispiel erst seit 1958 ohne Erlaubnis ihres Vaters oder Ehemannes einen Führerschein machen und seit 1962 ein eigenes Bankkonto eröffnen. Kurios ist, dass Frauen sogar bis 1977 nur dann erwerbstätig sein durften, wenn dies mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar war. Dass die Berufstätigkeit von Frauen inzwischen nicht mehr wegzudenken ist, hat sich in den letzten Jahren vergleichsweise schnell durchgesetzt.

Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht
Sabine Jüttner

Neue Spielgeräte für die Kinder

St.-Altfrid-Kindergarten freut sich über 500 Euro

Die Kinder des St.-Altfrid-Kindergartens hatten in der Adventszeit die Geschäftsstelle der Sparkasse in Ochtersum mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck dekoriert. Dieser wurde beim Neujahrsempfang des Ortsrats im Café Luca verlost. Darüber hinaus gab es Einnahmen aus einer Tombola, die die Sparkasse auf 500 Euro aufrundete. Diesen Betrag überreichten nun Geschäftsstellenleiter Andres Brunotte und Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck zur Belohnung für die Kinder an die stellvertretende Kita-Leiterin Janika Hicks, die auch schon den Verwendungszweck für das Geld nennen kann: „Wir werden neue Spielgeräte für die Kinder anschaffen.“

Die Sparkasse und der Ortsrat sind den Ochtersumer Kitas dankbar, dass sie den Adventsschmuck abwechselnd basteln

und lassen ihnen den jeweiligen Erlös gern zukommen.
Carsten Schiedeck



Foto: Kita St. Altfrid

Carsten Schiedeck und Andres Brunotte überreichen 500 Euro an Janika Hicks im Beisein einiger Kita-Kinder.

Schöffinnen und Schöffen gesucht

Für die Amtszeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 suchen die Niedersächsischen Justizbehörden wieder Schöffinnen und Schöffen. Bewerben können sich Bürger, die am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind, die deutsche Staatsangehörige besitzen und ihren Wohnsitz im Bereich des Landgerichtsbezirks Hildesheim haben. Außerdem dürfen sie nicht vor-

bestraft oder von der Wahrnehmung von Ehrenämtern ausgeschlossen sein. Interessierte können sich bis zum 31. März mit einem Vordruck bewerben, der unter [www. Stadt-Hildesheim.de/Wahlen](http://www.Stadt-Hildesheim.de/Wahlen), Schlagwort „Dokumente“ heruntergeladen und ausgefüllt zurückgesendet werden kann. Infos gibt es bei Ortsbürgermeister Carsten Schiedeck, Telefon 01515 / 637 98 03.



Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

**Lust auf Frühling?
Frühjahrsblüher jetzt pflanzen!**

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 17 Uhr, Samstag: 8.30 – 13 Uhr

Feldmeier

Feldmeier GmbH

**Ein starkes Team
in Sachen:**

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 • 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 • Fax 05064 / 9 51 50-19

Mit Hochgeschwindigkeit ins Internet?

Deutsche Glasfaser braucht für den Netzanschluss 33 Prozent der Haushalte

Jeder merkt es im eigenen Umfeld: Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran und die bestehenden Kupferkabel geraten bei Home-Schooling, beruflichen Video-Konferenzen, Online-Shopping oder Streamen von Filmen an ihre Grenzen. Wurden im Jahr 2006 noch 5,8 Gigabytes pro Monat und Haushalt verbraucht, waren es im Jahr 2020 bereit 168 Gigabytes. Dabei stehen neue Anwendungen wie Smart Home oder Tele-Medizin erst in den Startlöchern.

Die Lösung für die Zukunft liegt im Ausbau des Glasfasernetzes. Es bietet ein leistungsstarkes und stabiles Internet, unabhängig von der Anzahl der Nutzer oder der Entfernung zur letzten Verteilerstation. Um für die Zukunft die notwendige Infrastruktur zu schaffen, hat die Deutsche Glasfaser neben den Kommunen des Landkreises nun das Gebiet der Stadt Hildesheim in ihren Fokus genommen. Rund 7000 Haushalte liegen im Bereich des Ausbau-Programms Süd-West, zu dem neben Ochtersum auch die Ortsteile Bockfeld, Himmelsthür, Godehardikamp und Neuhof gehören.



Foto: Wolfgang Heimann

Oliver Prey (rechts) informiert in der Kupferschmiede 80 Bürger über den möglichen Anschluss von Ochtersum ans Glasfaser-Netz.

Per Hauswurfsendung hatte die Deutsche Glasfaser zu mehreren Info-Abenden im Bereich Nord-West eingeladen. Zur ersten Versammlung am 18. Januar kamen etwa 80 Interessierte in die Kupferschmiede. Hier moderierte Oliver Prey, Projektleiter Deutsche Glasfaser, über das Projekt und den Ablauf – von der Nachfragebündelung

über die Bauphase bis zur Netzaktivierung. Über eine Beratungskarte konnten die Besucher am Ende der knapp einstündigen Veranstaltung den Termin für eine persönliche Beratung anfordern.

Auch wenn das derzeitige Netz den eigenen individuellen Ansprüchen noch genügen mag, so war sich mancher Teilnehmer doch im Klaren darüber, dass die Immobilie mit einem Glasfaser-Anschluss besser für die Zukunft gerüstet ist. Wenn sich bis zum 1. April mindestens 33 Prozent für einen Glasfaseranschluss entscheiden, würde jeder Kunde kostenlos bis zu seinem Gebäude angeschlossen.

Infos zum aktuellen Projektstand sowie das Angebot zur individuellen Beratung gibt es im Internet: www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/hildesheim-sued-west/

Wolfgang Heimann

Individualität im Leben und am Lebensende.

Wir gestalten jeden Abschied ganz persönlich!

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67

info@suessmann-bestattungen.de

LBS

Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine



Zins einfach einfrieren!

Die Bauzinsen steigen? Cool bleiben!

Mit LBS-Bausparen jetzt die niedrigen Zinsen für Ihren Immobilienraum sichern.
Mehr Infos unter: www.sparkasse-hgp.de/bausparen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

TERMINE

Ochtersumer Kulturfrühling

Zum Kulturfrühling lädt der Ortsrat alle Bürger am Sonntag, 5. März, ab 13 Uhr in die Aula ein (Schlesierstraße). Eine Ausstellung mit Ochtersumer Künstlern wird um 13 Uhr eröffnet, ein Gespräch mit jungen Ochtersumern beginnt um 15 Uhr. Um 17 Uhr tritt die Bläserklasse des Gymnasiums Mariano-Josephinum auf und spielt Unterhaltungsmusik. Der Eintritt ist frei.

Luca-Mobil

Am Freitag, 10. März, von 15.30 bis 17 Uhr, lädt das Luca-Mobil zum Bücherschrank vor der Lukaskirche (Schlesierstraße 9) und lädt ein zum Plaudern bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Altkleider-Sammlung

Die Kolpingsfamilie sammelt am Samstag, 11. März, Kleidung, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Hüte und Schuhe (keine Lumpen, Stoffreste, Matratzen und Spielzeug). Die gut verpackten Spenden werden ab 9 Uhr vom Straßenrand abgeholt. Der Erlös der Sammlung kommt der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Region zugute.

**Umweltag**

Der Ortsrat bittet die Ochtersumer, am Samstag, 12. März, beim Frühjahrsputz mitzumachen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus (Konrad-Adenauer-Straße 9), dort werden auch Müllsäcke ausgegeben. Die Wir-Ochtersumer-Redaktion freut sich über Fotos von Einsätzen im Ortsteil.

Basar rund ums Kind

Kleidung, Bücher, Spielzeug, Fahrzeuge, Kinderwagen und mehr werden beim Basar in der Aula der Grundschule Ochtersum am Samstag, 18. März, von 11 bis 13 Uhr angeboten. Schwangere mit Mutterpass und Menschen mit Behinderung haben bereits ab 10.30 Uhr Zugang. 20 Prozent des Erlöses kommen dem Förderverein der Grundschule zugute.

Sonntagsspaziergang

Die Lukasgemeinde lädt alle, die gern in Gesellschaft gehen, am 2. April zu einem gut einstündigen Spaziergang durch Ochtersum ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Lukaskirche (Schlesierstraße 5). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Klimafasten an der St.-Godehard-Kirche

Die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ lädt zu Themen rund ums Klima auf den Platz To Godehard ein (St.-Godehard-Straße) unter dem Motto: eine Stunde zum Nachdenken in der Fastenzeit. Am Freitag, 17. März, um 17 Uhr geht es um „Dinge, die wir (ver)brauchen“ und am Freitag, 31. März, um „Biodiversität“.

Carport-Café

Am Dienstag, 28. März, hat das Carport-Café im Sohlldfeld (an der Kita Lindholzpark) von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Dieses Angebot der Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ bietet Gelegenheit, mit Menschen aus der Nachbarschaft über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Bei schlechtem Wetter fällt das Carport-Café aus.

Warm und lecker

Jeden Donnerstag lädt das Café Luca von 12 bis 13.30 Uhr zum Eintopfessen in Gemeinschaft ein (Schlesierstraße 5). Die Kosten für das Essen inklusive Tee, Kaffee und Wasser betragen 1,50 Euro.

**Seniorenachmittag**

Einmal im Monat, jeweils um 14.30 Uhr, lädt der Ortsrat Senioren zum Kaffeetrinken und Klönen ins Ortsgemeinschaftshaus ein (Konrad-Adenauer-Straße 9). Die nächsten Termine sind Mittwoch, 5. April, Thema: „Elbe-Radweg von Dessau nach Cuxhaven“ (Referent Klinger) und Mittwoch, 10. Mai: „Konfirmation und Konfirmationsunterricht früher und heute“ (Referentin Pastorin Riedel).

Osterfeuer wird zum Osterflämmchen

Am Samstag, 8. April, veranstalten Ortsrat und Freiwillige Feuerwehr ab 18 Uhr das „Osterflämmchen“ rund um das Feuerwehrhaus Ochtersum (Konrad-Adenauer-Straße 9).

Osterhase am Wildgatter

Am Ostersonntag, 9. April, um 11 Uhr, lädt der Förderverein Wildgatter alle Kinder wieder zur Ostereier-Suche ein. Treffpunkt ist am Ziegengehege, dort gibt ein Scout Tipps, wo der Osterhase die rund 1000 Eier versteckt hat. Bei der Suche werden die Kinder von Ehrenamtlichen des Vereins unterstützt, die als Hase, Waschbär, Fuchs und Eichhörnchen verkleidet sind. Eltern dürfen nur mitsuchen, wenn die Kinder es allein noch nicht können.

Auto Mobil Meisterwerkstatt

Groß Düngen GmbH **autoPRO** DIE WERKSTATT.

Mit uns fahren Sie RICHTIG!

Heinder Straße 3 • 31162 Groß Düngen • ☎ (0 50 64) 9 51 80

Straßenfest und Gastmahl – ein wenig von beidem

Die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ plant im September eine lange Tafel in der St.-Godehard-Straße

Die ökumenische Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ (GiO) ist vielen Ochtersumerinnen und Ochtersumern durch ihre vielfältigen Aktivitäten bereits bekannt. Ein beliebter Veranstaltungsort ist der Platz TO-Godehard neben der alten St.-Godehard-Kirche. Nun plant die Initiative, die St.-Godehard-Straße zwischen der Einmündung Im Winkel bis zur Konrad-Adenauer-Straße am Samstag, 16. September, in eine lange Tafel zu verwandeln. Während der Veranstaltung, die ab 16 Uhr geplant ist, soll dieser Straßenabschnitt für den Autoverkehr gesperrt werden.

Anwohner, Gewerbetreibende, Vereine und Verbände sind eingeladen, an diesem spätsommerlichen Treffpunkt an bereitstehenden Tischen Gastfreundschaft und nachbarschaftliches Miteinander bieten und zu erleben. Die Freiwilligen von GiO kümmern sich um die Organisation, Tische und Bänke sowie um Musik und ein Programm für Kinder. Für Speis und Trank wünschen sich die Initiatoren, dass die Teilnehmer einzeln oder gemeinsam eine „Patenschaft“ für einige Tische überneh-

Foto: Wolfgang Heimann



Maren Heilmann, Petra Rehlich, Margret Strake und Meike Riedel (von links) haben im Team bereits mit den Planungen für die „Lange Tafel“ in der St.-Godehard-Straße begonnen.

men und Gäste an ihrem Tisch mit Getränken, Fingerfood oder Knabberereien willkommen heißen, um bei Speisen und Getränken miteinander Spaß zu haben.

Nähere Informationen erhalten die Anwoh-

ner, Vereine und Verbände sowie Gewerbetreibende zu gegebener Zeit. Schon jetzt können sich Interessierte per E-Mail für eine Tisch-Patenschaft anmelden: willkommen@gemeinsam-in-ochtersum.de. **Wolfgang Heimann**



Giesen: Schön saniertes Fachwerkhäus

Wohnfläche ca. 230 m², Grundstücksfläche ca. 261 m², 4 Zimmer, Energieverbrauch kWh/(m²*a): 49,20, Gas, Baujahr: ca. 1879, Energieklasse: A, KP 335.000 €

Hildesheim · Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim
Tel. +49-(0)5121-28 68 70 · Hildesheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



**Buhmann
Schule**

**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege**



INFOTAG
Bitte persönlichen
Termin vereinbaren!

14.3.23

15–19 Uhr

**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

Lukasgemeinde

Gottesdienste beginnen später

Bis Ende März feiert die katholische St.-Altfrid-Gemeinde die heilige Messe sonntags um 9 Uhr in der Lukaskirche. Aus diesem Grund verschieben sich bis dahin die Anfangszeiten für die evangelischen Gottesdienste auf 10.30 Uhr.



Gottesdienste

- Fr, 03.03., 18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag „Glaube bewegt“, anschl. Begegnung mit Tee und asiatischen Köstlichkeiten
- So, 05.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
- Do, 09.03., 18.30 Uhr: Passionsandacht
- Sa, 11.03., 11.00 Uhr: Taufgottesdienst
- So, 12.03., 9.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Pfarrer Lellek und Pastorin Riedel anschl. Kirchenkaffee
- Sa, 18.03., 10.30 Uhr: Kinderkirche
- So, 19.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffe
- Fr, 24.03., 19.00 Uhr: Feierabend-Gottesdienst, Ausklang im Café Luca
- So, 26.03., 18.00 Uhr: Gospelgottesdienst „Lost dreams“ in der Markuskirche (Ulmenweg 11A)
- So, 02.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche

Treffpunkte

- Mi, 08.03., 19.45 Uhr: Bibel im Gespräch
- Do, 09.03., 17.30 Uhr: Besuchsdienst für Geburtstage
- Do, 09.03., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
- Mo, 13.03., 15.00 Uhr: Frauennachmittag
- Mi, 15.03., 09.30 Uhr: Neubeginn mit Themenfrühstück
- Mi, 22.03., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis „Frühlingsanfang“
- Do, 30.03., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Neuzugezogene

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de

St.-Altfrid-Gemeinde



Altfrid geht zu Lukas

Bis 26. März feiert die St.-Altfrid-Gemeinde die heiligen Messen am Sonntag jeweils um 9 Uhr in der Lukaskirche.

Gottesdienste

Sonntags, heilige Messe: **Bis 31. März werden die Sonntags-Gottesdienste um 9 Uhr in der Lukaskirche gefeiert**

Donnerstags, 9 Uhr: heilige Messe in St. Altfrid (bis Ende März im Altfridheim)

Dienstags, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet (bis Ende März im Altfridheim)

- Fr, 03.03., 18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Taiwan in der Lukaskirche
- So, 12.03., 09.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Lukaskirche mit Pfarrer Lellek und Pastorin Riedel
- Mi, 15.03., 18.00 Uhr: Ankerzeit – die Kolpingsfamilie lädt ein zu Texten, Stille und Musik im Altfridheim
- So, 19.03., 09.30 Uhr: „Kleine Kirche“ für Kinder im Altfridheim
- Fr, 31.03., 18.00 Uhr: Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit
- So, 02.04., 09.30 Uhr: hl. Messe mit Palmweihe und Prozession zum Palmsonntag

Ab April werden alle heiligen Messen wieder in der St.-Altfrid-Kirche gefeiert.

Veranstaltungen

- donnerstags, 15 Uhr: Handarbeitskreis
- freitags, 15.30 Uhr: Messdiener/innen-Treffen
- sonntags, 17 Uhr: Juniorjugend (Jg 2007–2009)
- Do, 09.03., nach der 9-Uhr-Messfeier: Gemeindefrühstück mit Vortrag: Sternenkinder und trauernde Eltern (Referentinnen Claudia Scholz und Angelika Röder)
- Sa, 11.03., 09.00 Uhr: Gemeinderat, offenes Treffen

Die St.-Altfrid-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet.

St.-Altfrid-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de



PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfkamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung



Steuerberater Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036
Telefax: 05121 / 38857

E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de

„Musik und Bewegung“

Jugendchortreffen mit der Singschule Moritzberg



Der Jugendchor der Singschule Moritzberg (Markusgemeinde Hildesheim) unter der Leitung von Ute Benhöfer nahm an einem Jugendchortreffen in Hannover teil. Unter dem Motto „Musik und Bewegung“ haben 50 Sängerinnen und Sänger zwischen 11 und 27 Jahren viele neue musikalische Erfahrungen mit lateinamerikanischer Chormusik und Popsongs wie „Wunder gesche“n“ von Nena und „What about us“ von Pink gemacht. Höhepunkt war das Abschlusskonzert in der Marktkirche Hannover (Foto). Nähere Infos zur Singschule gibt es unter: www.benhoefer.de

Termine im Café Luca

Das Café Luca lädt mittwochs, donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein (Schlesierstraße 5). Vom 31. März bis 11. April ist das Café geschlossen.

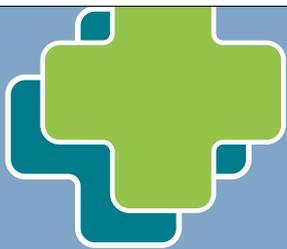


Unter dem Motto „**Mein Lieblingsbuch**“ stellen Menschen, die gern lesen, am Donnerstag, 9. März, ab 15.30 Uhr ihr Buch vor und erzählen, was sie begeistert.

Ein **Babysitter-Speed-Date** gibt es am 10. März, um 18 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung bei der Ev. Familien-Bildungsstätte, Telefon: 13 10 90.

Wer Kaffee oder Tee nicht allein trinken und sich mit anderen Teilnehmern über Gott und die Welt unterhalten möchte, kann zum **Café-Schnack** mit Pastorin Meike Riedel kommen am Donnerstag, 23. März, um 16 Uhr.

Der „**blau-gelbe Treffpunkt**“ lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen an. Ehrenamtliche der Lukasgemeinde und St.-Altfried-Gemeinde begleiten das Angebot.



Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

Reha-Vitalcentrum
Ochtersum

Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 1707-6200

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr

www.brandes-diesing.de Viel besser.

Viel besser atmen.



Sauerstoffversorgungen

Mobil oder stationär: Eine Versorgung für jede Anwendung. Mangelhafte Sauerstoffversorgung des Körpers, etwa infolge von Atemwegserkrankungen, führt zu einer größeren Beanspruchung von Herz und Muskulatur sowie Verringerung der körperlichen Belastbarkeit. Wir bieten die Versorgung mit Flüssigsauerstoff, mobilen und stationären Sauerstoffkonzentratoren sowie mit Sauerstoffdruckflaschen an.



Entlastung dank Sauerstofftherapie



CPAP-Geräte

Mit Hilfe der CPAP-Geräte lassen sich Apnoen (Atemstillstände) sowie Hypopnoen (Atemluftbehinderungen) zuverlässig unterbinden und Schnarchen wirksam eindämmen. Unsere CPAP-Geräte stabilisieren das im Schlaf entspannte Nasen- und Rachenraumgewebe mittels leichten Überdrucks und halten es somit für die Atmung offen.



Gesünder schlafen

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 05121/1707-6200. Wir beraten Sie gern!



Zwei Pflegedienste der Diakonie wachsen in Ochtersum zu einem Team zusammen.

68 Mitarbeiter versorgen 280 Klienten

Diakonie-Station und Lambertinum fusionieren in Ochtersum zum Pflegedienst der Diakonischen Altenhilfe

Die beiden ambulanten Pflegedienste der Diakonie im Lambertinum auf der Marienburger Höhe und in der Schlesierstraße wurden Anfang 2023 zusammengelegt. Unter dem Namen „Diakonische Altenhilfe der Region Hildesheim gGmbH“ ist das gemeinsame Domizil im Altenheim in der Schlesierstraße.

Nach langer Überlegung stand für die beiden Geschäftsführer Ulrike Fahlberg und Karsten Baufeld fest, dass dieser Zusammenschluss der richtige Schritt ist, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Der gemeinsame Standort in Ochtersum wurde gewählt, weil hier ausreichend Platz für alle Mitarbeiter

ist. Das gesamte Team, das 280 Klienten versorgt, umfasst nun 68 Mitarbeiter, aufgeteilt in 23 examinierte Fachkräfte, 31 Pflegehilfskräfte, 9 Hauswirtschaftskräfte und 5 Beschäftigte in der Verwaltung. Nachdem die Fusion für alle Beteiligten von zahlreichen aufregenden Neuerungen geprägt war, freut sich die Pflegedienstleitung Gertrud Riemer-Wegert über die gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter.

Der ambulante Pflegedienst der Diakonie bietet eine umfassende und kompetente Pflege an. Die Mitarbeiter leisten auch Hilfe zur Selbsthilfe und tragen dazu bei, dass die betreuten Menschen so lange wie möglich in

ihrer häuslichen Umgebung leben können. Das Personal nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, dies garantiert eine hohe und gleichbleibende Pflegequalität nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen. Durch die gute Zusammenarbeit mit Hausärzten, Kliniken, Therapeuten, Apotheken und Menüservice wird eine fachlich fundierte und umfassende Versorgung gewährleistet. Für die Kunden ist der Pflegedienst der Diakonie rund um die Uhr erreichbar.

Nähere Infos gibt es auf der Homepage: www.bin-himmelsthuere.de und per Telefon: 200-333. **Ellen Gärtner**

Eugen Kuchtin Bedachungen

Barningeroder Kamp 34 · 31139 Hildesheim
 Tel. 0 51 21 / 204 05 26 Fax 204 90 36
 Mobil: 0175 / 11 98 080 · E-Mail: info@kuchtin-bedachungen.de
www.kuchtin-bedachungen.de

Wir Ochtersumer

Anzeigen:
 Michael Busche,
 Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuere@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. April, Anzeigenschluss ist der 22. März.

Ausstellung „AndersArtig“

Die Ausstellung „AndersArtig“ ist vom 1. März bis zum 30. April am Hohen Weg 1 in Hildesheim zu Gast. Gezeigt werden Werke von Psychiatrie-Erfahrenen, die sich durch ihr Schaffen mit sich selbst und ihrer Psyche auseinandersetzen. Dabei verarbeiten die Künstler*innen ihre traumatischen Erlebnisse, Ängste sowie Erfahrungen mit ihrer psychischen Erkrankung.



Das künstlerische Schaffen, im Rahmen kreativer Angebote der Dr. med. Anne M. Wilkening GmbH in Hannover, hilft ihnen dabei, ihre inneren Spannungen zeitweise aufzulösen. Auf diese Weise drücken sie ihre Gedanken aus und halten ihre Wahrnehmungen in Bildern, Skulpturen und Objekten fest.

Das Ergebnis sind bemerkenswerte Arbeiten, die ausdrucksstark dem Inneren eine ungeschliffene Wirklichkeit verleihen. Es werden auch Möbel und Objekte, z. B. für den Garten, aus unserer Werkstatt gezeigt, die für unsere Klient*innen ein Ort ist, an dem sie ihre handwerklichen Fähigkeiten trainieren können.

Öffnungszeiten: dienstags 13–17 Uhr und freitags 13.30–17.30 Uhr,
Kontakt: Dr. med. Anne M. Wilkening GmbH
Heimleitung Bereich Eingliederungshilfe: Claudia Pape,
claudia.pape@dr-wilkening.de, 0511/ 270 40 515
Leitung „Drawart“: Burkhardt Aickel: 0151 / 14 72 95 73
Leitung Werkstatt: Andre Walter

FUNDSTÜCK

Freie Sicht durch die Grünanlage



Foto: Sabine Jüttner

Die Stadt Hildesheim hatte den Grünschnitt in der Kurt-Schumacher-Straße im Bereich der Grünanlage am Steinberg angekündigt. Wo vorher dichte Sträucher an den Blick von der Straße auf Tischtennisplatten, Wege und Wiesen versperrten, herrscht jetzt freie Sicht durch die Grünanlage. Manche freuen sich darauf, dass die Sträucher in wenigen Jahren wieder ansehnlich wachsen werden. Andere sind froh, dass die kleine Schutzhütte am Wald nun einsehbar ist. Sie wurde in der Vergangenheit oft von Menschen als Treffpunkt genutzt, die hier viel Müll und Scherben hinterließen, sodass manche Spaziergänger den Weg durch die Grünanlage mieden – auch aus Angst vor unliebsamen Begegnungen.

Die kostenlose ZAH-Schadstoffsammlung

Vom 06. 03. bis 25. 03. 2023



Schadstoffe im Hausmüll (z.B. Farben, Lacke, Holzschutzmittel) sind Zeitbomben für die Gesundheit. Einfacher, als diese Risikomaterialien beim Schadstoffmobil des ZAH abzugeben, geht es nicht. Pro privaten Haushalt werden bis zu 20 kg (in geschlossenen Behältern) kostenlos angenommen.

Wann genau das ZAH-Schadstoffmobil in Ihren Ort/Stadtteil kommt, erfahren Sie im ZAH-Abfallkalender, im Internet (www.zah-hildesheim.de) und in der Tagespresse.

Oder Sie rufen uns an: Telefon 0 50 64/93 95-0.



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dünden
Tel.: 050 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de

www.uwekoellner.com

meintischler
individuell · kompetent · zuverlässig

Uwe Köllner

werkstatt
Rex-Brauns-Straße 8
31139 Hildesheim
telefon 05121 2060344
mobil 0163 1354554
uwekoellner-tischler@t-online.de

privat
Am Wallhof 8
31139 Hildesheim

erd- feuer- und seebestattungen, überführungen

31137 hildesheim
schulstraße 9
telefon: 05121 64218
e-mail: heinemann-markus@t-online.de



tag und nacht für sie erreichbar
erledigung aller formalitäten

markus heinemann
+ beerdigungen +

„Anders wie wir“

Anders arbeiten in der Altenhilfe ist attraktiv

Bethel im Norden startet die Personalkampagne „Anders wie wir“. Mit modernen Angeboten in Tagespflege, stationärer und ambulanter Betreuung von Senior:innen in Sarstedt und Hildesheim will der Verbund Diakonische Altenhilfe Himmelsthür Bethel im Norden (DAH.BiN) Menschen helfen, auch im Alter gut zu leben. Jetzt stehen die außergewöhnlichen Mitarbeiter:innen und ihre Arbeitsbedingungen im Mittelpunkt einer Kampagne, mit der neues Personalpotenzial gewonnen werden soll. Authentisch und sympathisch blicken die Gesichter von Bussen, Anzeigen und Social-Media-Posts die Betrachtenden an. „Anders wie wir“ lautet ihre selbstbewusste Botschaft gepaart mit der Einladung, sich auf eine Stelle in ihrem Altenhilfe-Team in Sarstedt oder Hildesheim zu bewerben.

Die Gesichter gehören Mitarbeiter:innen der DAH. BiN, die viel Spaß bei einem professionellen Fotoshooting für ihre Kampagne hatten. Nun machen sie neugierig darauf, was jemanden bei der Arbeit so zufrieden aussehen lässt. Jedes Gesicht ist begleitet von einer Linienzeichnung, die seine Individualität betont und unverwechselbar repräsentiert. „Eine unserer Stärken ist das Anderssein, das wir nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Mitmenschen akzeptieren. Perfekt sind wir alle nicht, aber wir arbeiten miteinander daran, uns weiterzuentwickeln und die Dinge besser zu machen“, erläutert Geschäftsführerin Ulrike Fahlberg. Die Mitarbeitenden haben mit ihren Einsichten und Meinungen auch dazu beigetragen, die aktuellen Angelpunkte für attraktive Arbeitsbedingungen und eine hohe Betreuungsqualität zu beschreiben.

Schon vor der Pandemie hat unter anderem der Fachkräftemangel die Pflege und Altenhilfe vor schwere Herausforderungen gestellt. Im fortwährenden Strukturwandel ist sich die DAH.BiN der besonderen Rolle und des Werts ihres Personals bewusst. Nicht nur Print- und Social-Media-Maßnahmen, auch Videos und eine neue Karriere-Website sind Teil der Personalkampagne. Sie zielt auf Neu-, Wieder- und Quereinsteiger, die auch mit ihren Werten und Wünschen gut ins Team passen. Mit geringem Aufwand und wenigen Klicks soll sich auf der Website jeder:r bewerben können.

Was Bewerber:innen erwartet, sei mehr als branchenübliche Leistungen, betont Geschäftsführer Karsten Baufeld: „Wir bieten vertrauensvollen Teamgeist, wunschgerechte Fort- und Weiterbildung und eine zugewandte, wertschätzende Leitung. Und wir arbeiten gemeinsam an echter Flexibilität.“ Schließlich komme es darauf an, dass die Menschen täglich gern zur Arbeit gehen. – Schaut man in die Gesichter der „Anders wie wir“-Kampagne, scheint dieser Wunsch in Erfüllung zu gehen.

#pflagemitherz

Anders wie wir

Was Sinnvolles tun und Dankbarkeit erfahren. Bewirb dich bei uns in Hildesheim!

DAH
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

bin-himmelsthuer.de

Einzigartig:
unsere Mountain-Bike-Teststrecke direkt an der Dammtor-Baustelle!

HILDESHEIM

FAHRRADHAUS
Dammann
DAMMSTR. 39

Tel.: 0 51 21 - 3 57 54
www.fahrradhaus-dammann.de

Frühjahrsputz

Der Ortsrat bittet die Ochtersumer, am Samstag, 12. März, beim Frühjahrsputz mitzumachen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus (Konrad-Adenauer-Straße 9), dort werden auch Müllsäcke ausgegeben. Die Wir-Ochtersumer-Redaktion freut sich über Fotos von Ihrem Einsatz im Ortsteil.

Foto: stock.adobe.com/fotolyrix

KATTGE

BAUNTERNEHMEN kattge.com

Hoch- und Tiefbau | Erdarbeiten
Abbruch | Transport
Recycling | Containerdienst

Kattge Bauunternehmen GmbH | Burkhard Kattge
Ahstedter Straße 21 Phone: +49 (0) 5123 40 64 300
31174 Schellerten E-Mail: info@kattge.com